

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

Anhang Von dem Stiffte Lüttich, und Von dem Hertzogthum Bouillon.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

Anhang
Von dem Stifte Lüttich,
und
Von dem Herzogthum
BOUILLON.

XXXV.

Wo liegt das Stiff Lüttich?

Das Stiff Lüttich, Lat. Episcopatus Leo-
diensis, liegt an der Maas, und ist um und
um mit den Spanis. Niederlanden umgeben.

Zur Rechten ist Limburg.

Zur Lincken ist Brabant und Namur.

Unten ist Luxemburg.

Oben ist Geldern.

XXXVI.

Wem gehöret das Stiff Lüttich?

Als A. 1694. der letzte Bischoff und Prinz
von Lüttich starb, so ward der Churfürst zu
Cöln, des Churfürstens zu Bayern Herr Bru-
der, zum Bischoff erwählet; Doch gehöret die-
ses ganze Bisthum nicht zu den Niederlanden,
sondern es gehöret zu Deutschland, und ist
eines von den besten; wie denn der Bischoff
würcklich seinen Platz unter den Geistlichen
Fürsten in Deutschland hat. Im letzten Krie-
ge war das ganze Stiff von den Holländern
besetzt, und der Bischoff proscribiret. In
Frieden zu Utrecht aber ist alles in den vorigen
Stand gesetzt, und das Bisthum, wie vorhin,

A

zum

zum Westphälischen Kreise geschlagen worden. Nunmehr ist der Chur-Fürst zu Cöln gestorben, und das Capitul hat aus ihrem Mittel den Niederländischen Grafen von Berghes zu ihrem Bischoff erwählt.

XXXVII.

Was sind vor Städte in dem Stifte Lüttich?

1. LÜTTICH, Lat. Leodium, Niederländisch Luyck, Franz. Liege, liegt an der Maas, ist eine trefflich grosse und reiche Stadt, welche vor diesem ihren Bischöffen hat wollen zu Kopffe wachsen, daß sie endlich zwen Citadellen haben anlegen müssen. A. 1702, hatten die Allirten diesen Ort erobert, und die Holländer haben lange Garnison darinnen gehalten, bis der Streit mit dem Chur-Fürsten zu Cöln ist beygelegt worden.
2. HUY, oder HOYE, Lat. Huum, liegt an der Maas, gegen Namur zu, ist oft von den Franzosen eingenommen: Im letzten Kriege hat viel Jahre eine Holländische Garnison darinnen gelegen. Die Gegend herum heist CONDROS, Lat. Condrusium.
3. DINANT, Lat. Dinantum, haben seit A. 1670, die Franzosen besessen, und wohl fortificiret. Im Frieden zu Ryswick A. 1697, hat es der Bischoff wieder bekommen, aber nur in dem Stande, wie es vor diesem gewesen, und A. 1703, sind vollends alle Fortificationes gesprengt worden.

4. MA-

4. MASEICK, Lat. Masacum, und
5. HASSELT, Lat. Hasselatum, und
6. TONGERN, & Tungri, sind mäßige Derter.
7. FRANCHIMONT, Lat. Franchimontium, liegt gegen Deutschland zu, und der Flecken SPA, darinnen zwey Sauer-Brunnen sind, liegen nicht weit davon.
8. THUIN, Lat. Thuinum, liegt ganz abwärts am Hennegauischen; So weit erstrecket sich das Stifft.
9. HORN, Lat. Comitatus Hornanus, eine Graffschafft, gehöret nach Absterben der alten Grafen wieder zum Stifft Lüttich.
10. STABLO, Lat. Abbatia Stabulensis, und
11. MALMEDY, Lat. Abbatia Malmundariensis, sind zwey Deutsche Reichs-Abteyen an den Luxemburgischen Grenzen. Der ieszige Abt von beyden Stifftern ist der Bischoff von Dornick, ein geborner Fürst von Loewenstein.
12. HERSTAL oder HERISTAL ist ein altes Schloß, nebst einer Herrschafft, welche in die Dranische Erbschafft gehöret: Der Ort liegt an der Maas zur linken Seite, zwischen Maltricht und Lüttich.
13. RECKHEIM, oder RECKEM, eine Graffschafft, gleich dabey, gehöret dem Grafen von ASPERMONT.

R 2 14. MÜN.

UH. 2

14. MÜNSTER-BILSEN, Lat. Monasterium Bilsanum, ist ein Fürstlich Jungfrauen-Stift, nahe bey der Stadt Bilsen, welche Mastricht zur Linken gegen über liegt.
15. ALTEN BIESEN, Franz. Vieux Jons, Lat. Ballivia Juncetana, unweit Mastricht, ist eine reiche Balley, welche dem Deutschen Marianer-Orden gehört.
16. THOREN, Lat. Abbatia Thorensis, ist eine reiche Fürstliche Abten vor Kloster-Jungfrauen, nicht weit von der Maas, zwischen Maseyck und Ruremont.

XXXVIII.

Aber wie steht es mit dem Herzogthum
BOUILLON?

1. Das kleine Herzogthum BOUILLON, Latein. Comitatus Bullionensis, liegt zwischen dem Herzogthum Luxemburg und Champagne in Frankreich.

2. Die Haupt-Stadt ist BOUILLON, Lat. Bullionum, welche klein ist, aber doch ein festes Schloß hat.

3. Dieses Herzogthum ist vor diesem dem Bischoff zuüttich versezt worden, doch nunmehr hat sich der König in Frankreich desselbē angemasset, und hat es einer Franz. Familie eingeräumt, welche sich Herzoge von BOUILLON schreiben, und souveraine Fürsten seyn wollen.

4. Es gehört ein kleiner District darzu, wo

S. HU.

VI. GRÖNINGEN, Lat. Provincia Gronin-
genfis, oder Dominium Groningense,
liegt oben zur Rechten an der Nord-
See.

VII FRIESLAND, Lat. Frisia Occidentalis,
liegt zur Linken an der Süder-See.

Das find die sieben vereinigten Provinzen,
die müssen nunmehr etwas genauer unterfu-
chet werden.

I. HOLLAND.

II.

Wo liegt die Graffschafft Holland?

Sie liegt am Meer und ist die Haupt-Province.

Zur Linken ist die Nord-See.

Zur Rechten ist Utrecht.

Oben ist die Süder-See.

Unten ist Seeland.

III.

Wie wird die Provinz Holland eingetheilet?

Man hat sich nach den Plagis Mundi gerichtet.

Denn was unten gegen Seeland zu liegt,
das wird Süd-Holland, Lat. HOLLAN-
DIA AUSTRALIS, genennet.

Was oben gegen der Süder-See zu lieget,
das wird Nord-Holland, Lat. HOLLAN-
DIA SEPTENTRIONALIS, genennet.

In beyden Theilen sind sehr viel Städte zu
mercken.

IV. Was